

Input

**„Neue Raumkonzepte –
Umsetzung im Bestand“**

Katrin Petersen

lernenbrauchtraum.de

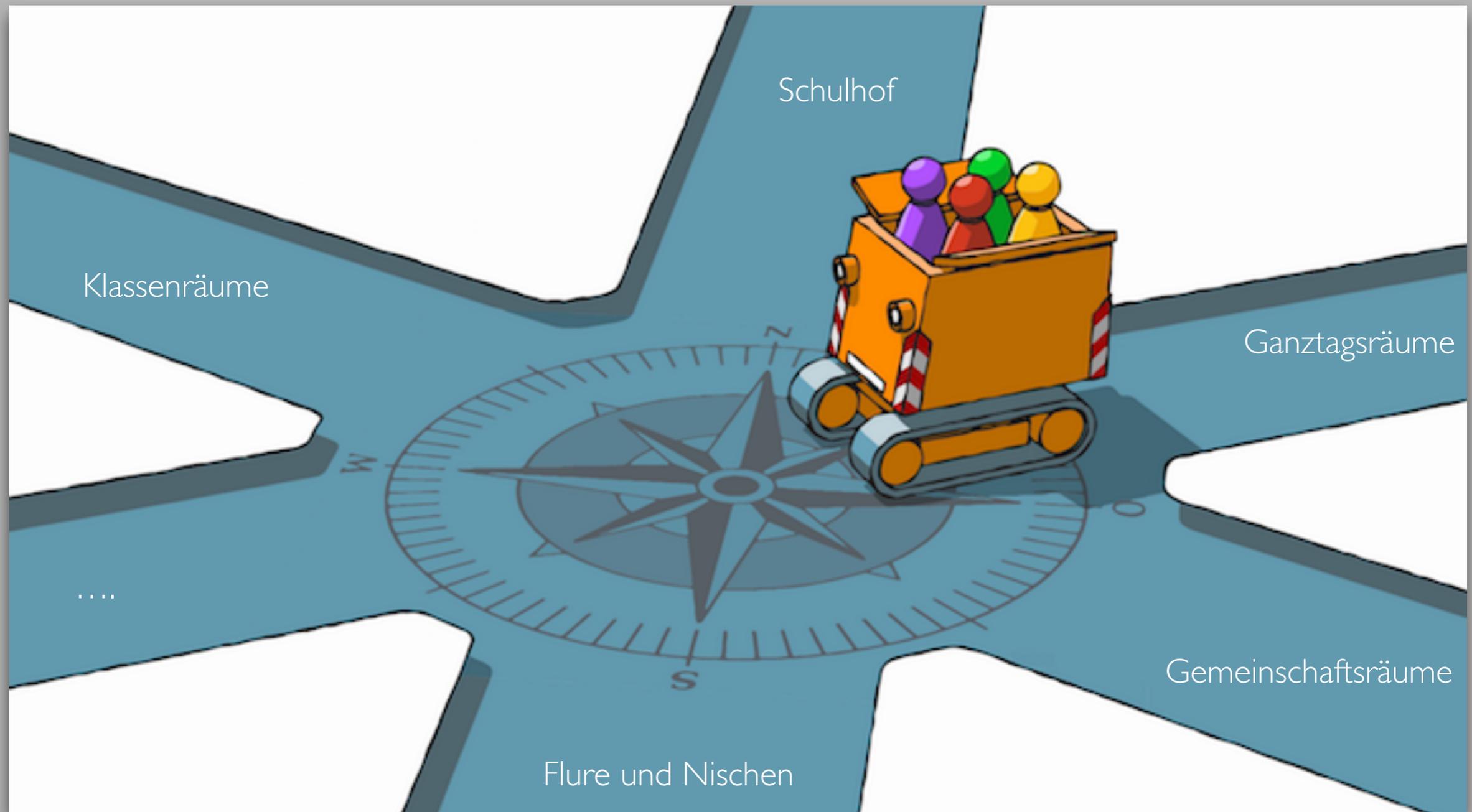


Foto: Montagsstiftung

Neue Raumkonzepte im Ganzttag

-

Umsetzung im Bestand

Dimensionen der **pädagogischen** Veränderungen in Schule

- Lernen benötigt viele und vor allem unterschiedliche Perspektiven, Zugänge und Ergebnisse - sprich: Begabungsförderung.
- Gelernt wird allein, zu zweit, in der Kleingruppe, mit dem ganzen Jahrgang, jahrgangsübergreifend und auch im Klassenverband.
- Ganztagschule heißt Lernen, Bewegen, Spielen, Toben, Verweilen, Reden, Essen und vieles mehr - in einem gesunden Rhythmus.
- Schulbuch und Kreidetafel werden ergänzt durch Tablet-PC, Smartboards und andere neue Medien - sprich: Digitalisierung.
- Förderung in einer inklusive Schule geschieht in heterogenen Gruppen.
- Kulturelles und ästhetisches Lernen muss durch Pädagogik und Architektur vermittelt werden.
- Lernen in Gesundheit und Bewegung findet in anregender weiträumiger Umgebung statt.
- Schule ist im Umgang mit Umwelt - Nachhaltigkeit.
- Die Schule öffnet sich zur Stadt - die Stadt öffnet sich zur Schule.

Der Lern- und Lebensraum (Ganztags-)Schule wird zukünftig ...

- ❖ **sozialer** die Vermittlung von Inhalten & die Vernetzung mit anderen gehören zusammen
- ❖ **„blended“** online und offline verschmelzen
- ❖ **kürzer** Lernen wird modularer, genauer und flexibler
- ❖ **mobiler** Lernen wird ortsunabhängiger
- ❖ **kontinuierlicher** Lernen geht über (Hoch-)Schule hinaus, wird lebenslang
- ❖ **integrierter** Arbeiten, Kommunizieren, Lernen wachsen zusammen
- ❖ **kompetenzorientierter** nicht auf Vorrat oder für Zeugnisse, sondern für die unmittelbare Praxis wird gelernt

...hier setzt das pädagogische Raumkonzept an.

Die Frage ist:

Wie gelingt die Umsetzung dieser Ansprüche an Ihrer Schule „im Bestand“?

Was ist „Umsetzung im Bestand“?

Der Raumnutzungsplan (**Grundriss**)
verbindet sich mit
der Pädagogik/der pädagogischen Arbeit

ZIEL:

den gesamten Schulraum mit den Beteiligten in Beziehung setzen
Grundlage für gelingende Ganztagschulen & Förderprogramme

- **1. Schritt**
Räume im (Ganztags-)Team begutachten
- Struktur & Ordnung
 - Klarheit & Ruhe im Raum

- **2. Schritt**
Teamentwicklung
- Entlastung & Entspannung
 - Regeln & Rituale

- **3. Schritt**
- Ergänzung durch „Funktionsbereiche“ mit dem Leitbild
 - der Schule (Schwerpunkte, z.B. Forschendes Lernen)
Verbindung von pädagogische Schwerpunkt mit
verschiedenen Materialien
(nicht unbedingt die „Lesehöhle“..)

Schritt I: Raumsetting/Mehrfachnutzung Klassenraum



Rückzug/
Intimität

Offenheit/
Begegnung

Konzentration



Kommunikation

(Möbel: coolschool)

Schritt 3: Funktionsbereiche/Raumnutzungsplan

Altbestand kleine Räume für ruhige Aktivitäten (Vormittags-Nachmittags)

Raumgrößen von 50 bis 110qm/
Doppelnutzung
Werken, Theater ..
Klassenraum



zu kleiner
Altbestand
Mensa wird
zur Lounge

„blinde“
Räume
nutzen

„Natur im Raum“
Atrium zum Begehen

Zentrum geschaffen
Selbstlernzentrum
Forscherzentrum

FAZIT

Raumnutzungsplan



Makroebene

Die einzelnen Räume stehen miteinander in Kommunikation und ergeben als Ganzes ein in sich logisches Gefüge.

Die Bedeutung der Kommunikation zwischen den einzelnen Teilen spiegelt sich in der Gestaltung der Verbindungen.

pädagogische Raumkonzept



Meso- und Microebene

Farbkonzepte

-

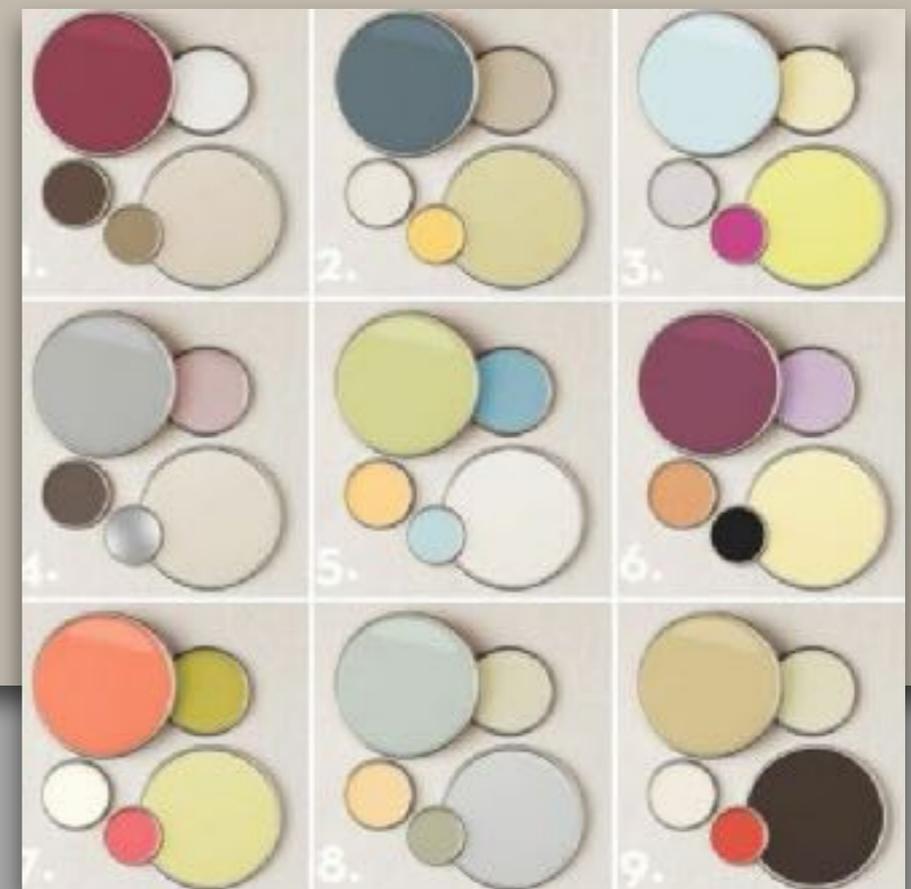
Verbindung schaffen
zwischen
Schule und Ganzttag

Ästhetik und Kunst



GRUNDSÄTZLICHES

- die Hauptfarbe der Wände ist ein ruhiger Farbton
- farblich gestaltet wird immer passend zu den Farben von Oberflächen/Kunstwerken
- Möglichkeit zum CD (Corporate Design) - Schullogo entspricht dem Farbkonzept





- Verbinden Sie Gestaltungselemente mit Fachinhalten (Wieviele Dreiecke fehlen, um ...? - große Aufgabenformate bedienen)
- Kombinieren Sie diese Elemente mit „Hinguckern“ oder wiederkehrenden Ordnungssystemen



Kunstwerke

- Schaffen Sie Raum für die Kunst in Ihrer Schule
- Blick auch auf besondere Begabungen
- Schule öffnet sich zur Stadt - z.B. Künstlern

Verbindung zwischen Ganztage und Schule





Papierschnipsel ..



Holzstämme ...





Klassenräume

-

der Ausgangspunkt von pädagogischer Raumgestaltung









Grundschule Barkauer Land



Grundschule Barkauer Land



Handwritten text on the chalkboard, including the words "Kopie Blatt Nr. 5" and other illegible notes.



HUNDERTWASSER

Die drei Klauen
27. Juli

Various educational posters and notices pinned to the wall, including one with a picture of a horse.





Hausaufgaben, 11.11.
zu ...
Aufgabenblätter!
5A
Karte von ...
Mallarbeit am 14.11.

Alle sind ...
[European Union flag]

HUNDERTWASSER

Die ...
? Kids ...

...
...
...



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!